

## Silber für Rafael in starkem Teilnehmerfeld

[Ergebnisse bei liga-db.de](https://liga-db.de)

TORGELOW/THALHEIM – 167 Ringer aus 42 Vereinen trafen sich am ersten Wochenende im neuen Jahr zu den Offenen Norddeutschen Meisterschaften (gr.-röm.) in Torgelow. Mit bekannten deutschen Klubs, etwa aus Lackenwalde, Frankfurt (Oder) und von Luftfahrt Berlin, aber auch mit „Exoten“ wie dem KSV Götzis aus dem Westen Österreichs ergab sich ein recht hohes Niveau.

Vier Starter vom RV Thalheim hatten den Weg nach Norden angetreten. Dabei agierte Maik Hoeisel in einer Doppelfunktion als Trainer und Kämpfer, während die gesamte sächsische Auswahl unter den Fittichen von Nachwuchs-Landestrainer Heiko Krauß stand. Rafael Bohn (U17, 51 kg) kam zu vorzeitigen Siegen gegen Ringer aus Salzgitter und Berlin. Gegen den starken Stralsunder Albert Lawrenz hieß es am Ende 0:9. „Da hat er leider die Rollen etwas zu leicht abgegeben“, kommentierte Maik Hoeisel. Silber also für Rafael.

Auf den fünften Platz kam Oskar Kolonko (U17, 60 kg) ein. Gegen seinen Dauerkontrahenten Marcel Grünwald (KFC Leipzig) verlor er 7:15, wobei er zweimal beim Kopfhüftschwung ausgekontert wurde. Insgesamt musste Oskar fünfmal auf die Matte – ein hartes Programm also.

Der Jüngste im Quartett war Vin Bräuer (U14, 57 kg). Im Pool musste er sich erst klar dem Stralsunder Towsultanov geschlagen geben und erlitt dann eine 2:6-Niederlage gegen Mykhailo Grydnov (KFC Leipzig). Im kleinen Finale um Rang fünf folgte schließlich ein 8:2-Erfolg gegen Daniil Shrubkovskiy (Torgelow). „Das war auf jeden Fall eine Leistung, auf der man aufbauen kann“, konstatierte Maik Hoeisel.

Der Trainer selbst ging im Limit bis 97 Kilogramm bei den Männern an den Start. Nach einer Niederlage und einem Aufgabesieg musste sich der 34-Jährige im Kampf um Bronze knapp mit 1:2 dem Frankfurter Niklas Richter geschlagen geben.

Holger Hübner, 14.01.2023. Fotos: Andreas Bohn, Maik Hoeisel.

### Galerie



